Ev. Kilianskirche Usseln

Die Gründung der ersten christlichen Gemeinde und der Bau der ersten Kirche in Usseln erfolgten in der frühen Missionszeit (um 800). Die Kirche, seit Jahrhunderten die Mutterkirche des Uplandes, ist dem Heiligen Kilian geweiht und seit 1529 evangelisch. Die im 13. Jahrhundert zur dreischiffigen Basilika ausgebaute Kirche brannte 1642 bis auf den romanisch-frühgotischen Chorraum ab und wurde nach dem 30jährigen Krieg neu errichtet. 1896-98 erfolgte ein grundlegender Umbau. Der Turm wurde 1960 bei einem weiteren Umbau neu verkleidet. Ab 1996 wurde die Kilianskirche abschnittsweise renoviert und erstrahlt – als Mittelpunkt des Usselner Gemeindelebens – seit Dezember 2005 in neuem Glanz. Der Altar stammt aus dem Jahre 1693, ist ein Werk des Waldecker Barockbildhauers Josias Wolrat Brützel und wurde in den Jahren 2008 bis 2009 grundlegend saniert. Die Orgel wurde 1898 vom Korbacher Orgelbaumeister Vogt eingebaut. Unsere Glocken erlebten eine wechselvolle Geschichte: Bei dem Brand 1642 zerstört, 1691 neu beschafft, 1897 durch drei neue Glocken ersetzt, davon zwei im 1. Weltkrieg für die Kriegsrüstung verwendet und erst 1929/1930 durch neue ersetzt, im 2. Weltkrieg erneut beschlagnahmt und 1948 durch Stahlglocken ersetzt. Die jetzigen Bronze-Glocken wurden 1989 anlässlich der 650-Jahrfeier des Ortes feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Sie erklingen in E-G-A-C – hoffentlich in einer langen Friedenszeit! Bis in das Jahr 1826 wurden die Toten aus den vier Kirchspielorten Rattlar, Schwalefeld, Willingen und Usseln rings um die Kirche herum beerdigt. Zum Kirchspiel Usseln gehören auch die Gemeinden in Rattlar und Welleringhausen mit insgesamt etwa 1300 evangelischen Christinnen und Christen.

Ev. Kirche Willingen

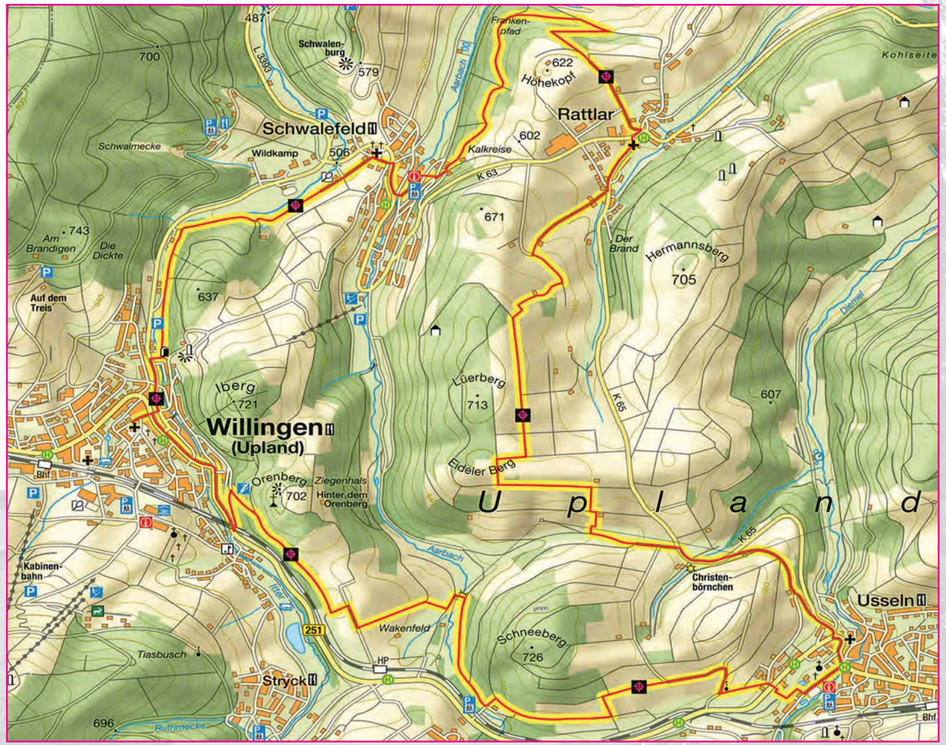
Die evangelische Kirche im Weltcuport Willingen hat die Form eines Kubus. »Ein feste Burg ist unser Gott . . .« – wie eine Burg soll die Kirche nach außen wirken, in ihrem Inneren Ruhe und Wärme, Raum für Besinnung und Gebet bieten.

Die Anordnung der Bänke zum Ort des Kreuzes und der Verkündigung hin strukturiert das Innere. Der alte Altar aus der alten Kirche bietet Platz für Andachten, Tische laden zum Gespräch ein.

Die Kleuker-Orgel mit zwei Manualen und 23 Registern bietet Möglichkeit für eine ansprechende musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste und unterstützt den Gemeindegesang.

Durch das Lichtband und den Hell-Dunkel-Kontrast entsteht zu den Tageszeiten eine jeweils andere Stimmung in der Kirche.

Weitere Infos zum Gemeindeleben unter:
kirche-willingen.de



Angebot der Urlauber-Seelsorge

Manchmal ergeben sich auf solch einem Besinnungsweg oder allgemein auf dem Lebensweg Fragen, die Sie gern im Gespräch klären möchten. Dazu stehe ich Ihnen als Urlauberseelsorgerin in Willingen gern zur Verfügung. Besuchergruppen, die im Rahmen Ihres Aufenthalts eine Andacht oder eine Einführung für Ihren Besuch in der Pilgerkirche wünschen, können sich gern an mich wenden und Termine absprechen.
Auf der Homepage der Urlauberseelsorge finden Sie außerdem aktuelle Termine von Konzerten, Seminaren und thematischen Angeboten in der Pilgerkirche.

EVANGELISCHE KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK

Pfarrerin Katrin Schröter
Urlauberseelsorgerin und Pfarrerin der Kirchengemeinde Schwalefeld

Violinenstraße 19 · 34508 Willingen,
Telefon (0 56 32) 68 80
pfarramt2.willingen@ekkw.de
www.urlauberseelsorge-willingen.de
www.kirche-schwalefeld.de

Willingen SAUERLAND

EVANGELISCHE KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK

Upländer Pilgerweg

Besinnungsweg »Lebensspuren«

Lebensspuren entdecken

Der Upländer Besinnungsweg ist ein kurzer Pilgerweg, ein beschilderter Rundwanderweg von 17,1 km Länge.

Er verbindet vier Kirchen des oberen Uplands miteinander: Willingen, Schwalefeld, Rattlar und Usseln. An ihnen beginnt jeweils ein neuer thematischer Abschnitt. Jede Wegstrecke führt Sie über herrliche Wanderwege zu einzigartigen Ausblicken.

Außerdem werden Sie an insgesamt 46 Stationsschildern mit biblischen oder anderen geistlichen Impulsen zum Nachdenken über den eigenen Lebensweg und Gottes Spuren auf diesem Weg angeregt.

Sie können an jedem der vier Orte in den Rundweg einsteigen oder von dort mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Ausgangspunkt zurückkehren.

In allen Orten gibt es auch Möglichkeiten einzukehren.

Rundweg-Beschreibung aus Richtung Schwalefeld

1. Wegstrecke: Von Schwalefeld nach Rattlar (3,4 km)

Thema: Die Texte der Stationsschilder auf diesem Wegabschnitt sind auf die jeweilige Landschaft und die Ausblicke bezogen. Bibelverse und geistliche Impulse regen zum Nachdenken über Ihre persönlichen Lebensspuren an.

Wegbeschreibung: Der Weg beginnt an der Pilgerkirche (Parkmöglichkeit). Von dort führt er über den alten Friedhof und dann zunächst hinunter in den Ort Schwalefeld, am Alten Kirchsaal entlang, über den Aarbach und auf der anderen Talseite wieder den Berg hinauf bis zum Frankenpfad. Dieser wunderschöne Wanderweg bietet immer wieder neue Ausblicke. Nach der Anhöhe sehen Sie auf das Uplanddorf Rattlar mit seiner kleinen Dorfkirche – der Lichterkirche.

2. Wegstrecke: Von Rattlar nach Usseln (4,9 km)

Thema: Die Perlen des Glaubens. Bischof Lönnebo aus Schweden entwickelte dieses Perlenband, um Menschen eine Anleitung zur Meditation und Besinnung buchstäblich »in die Hand zu geben«. Die aufwendig gestalteten Stationsschilder stellen die einzelnen Perlen vor und geben Denkanstöße für das nächste Wegstück.

Wegbeschreibung: Von der Kirche Rattlar führt Sie der Weg durch das Dorf, den Talgang hinauf zu herrlichen Aussichtspunkten. Sie kommen am Upländer Christenbörnchen vorbei. Der Legende nach soll St. Sturmius im 8. Jhd. Christen an dieser Quelle getauft haben, hier finden im Sommer Tauffeste der Kirchengemeinden des Uplands statt. Das Ziel dieser Wegstrecke ist die Kilianskirche in Usseln, die Mutterkirche des Uplands.

3. Wegstrecke: Von Usseln nach Willingen (5,7 km)

Thema: Die Seligpreisungen aus der Bergpredigt Jesu

Wegbeschreibung: Wenn Sie aus der Usselner Kirche heraustreten, gehen Sie links auf die Hauptstraße, die Sie überqueren. Die Sportstraße führt Sie zum Schwimmbad und von dort über einen kleinen beschilderten Pfad hinauf zur Tankstelle. Gehen Sie nun auf einem gut zu gehenden Wanderweg auf Wiesen und durch Waldabschnitte Richtung Willingen. Sie unterqueren das imposante Viadukt, das Willinger Wahrzeichen, und gehen bis zur evangelischen Kirche.

4. Wegstrecke: Von Willingen nach Schwalefeld (3,1 km)

Thema: Psalm 23

Wegbeschreibung: An der evangelischen Kirche in Willingen beginnt der schöne Wanderweg nach Schwalefeld, der durch ein Waldstück und dunkle Täler zu grünen Auen führt.
Die einladende Pilgerkirche bietet zum Abschluss des Weges nicht nur frisches Wasser für den Wanderer, sondern auch Gelegenheit zur geistigen Erquickung.

Höhenprofil

Tourdaten

Gesamtstrecke:	17,1 km	Schwierigkeitsgrad: leicht
Dauer:	3 ½ Std.	Familienfreundlich
Höhenunterschied:	403 m	Einkehrmöglichkeiten

Pilgerkirche Schwalefeld

Die Pilgerkirche in Schwalefeld bietet Ihnen ein besonderes Erlebnis. Schon beim Eintreten empfängt Sie eine ruhige, gastfreundliche Atmosphäre. Begrüßt werden Sie von einem Wasserfall, Symbol für die Quelle des Lebens. Innerhalb des Kirchenraums ist ein sorgfältig gestalteter Pilgerweg angelegt, dessen Stationen alle Sinne ansprechen. Sie werden mit Hilfe von Stationsschildern durch den inhaltlichen Ablauf eines Gottesdienstes geführt und können ihn für sich gehen, erhalten Denkanstöße und können dabei kleine Aktionen durchführen oder ihren Gedanken im Stillen nachgehen. Eine Klagemauer bietet Raum für Ihre Klagen und Sorgen, mit Rosenblättern können Sie Ihren Dank ausdrücken, Kerzen begleiten Ihr Gebet oder Ihre Gedanken an Menschen, die Ihnen wichtig sind.

Lassen Sie sich von diesen und weiteren Elementen begeistern und nehmen Sie sich Zeit für dieses Erlebnis.

Je nach Kirchenjahreszeit werden einzelne Gestaltungselemente von den Mitarbeiterinnen der Gemeinde verändert oder hinzugefügt, manchmal auch den gottesdienstlichen Notwendigkeiten der Gemeinde angepasst.

Die Kirche ist ganzjährig für Sie geöffnet.

Lichterkirche in Rattlar

Die Kirche in Rattlar ist zusammen mit der Pilgerkirche in Schwalefeld eine besondere Station am Upländer Pilgerweg.

In neuartiger Weise möchte sie zur Ruhe und Besinnung auf das eigene Leben und zu Gott führen. Hierzu werden moderne, mediale und meditative Formen eingesetzt.

An einem Bildschirm kann sich der Besucher entsprechend seines momentanen Gefühls Musik oder Andachten selbst auswählen. Der Kirchenraum erhält dabei eine dezente Farbgebung.

Geweiht wurde die Kirche am 1. Advent 1954. Nach einer umfangreichen Innensanierung präsentiert sich die Kirche seit Oktober 2014 als »Lichterkirche«.

Sie ist täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Perlen des Glaubens – Anleitungen zur Meditation begleiten den Wanderer auf dem Pilgerweg